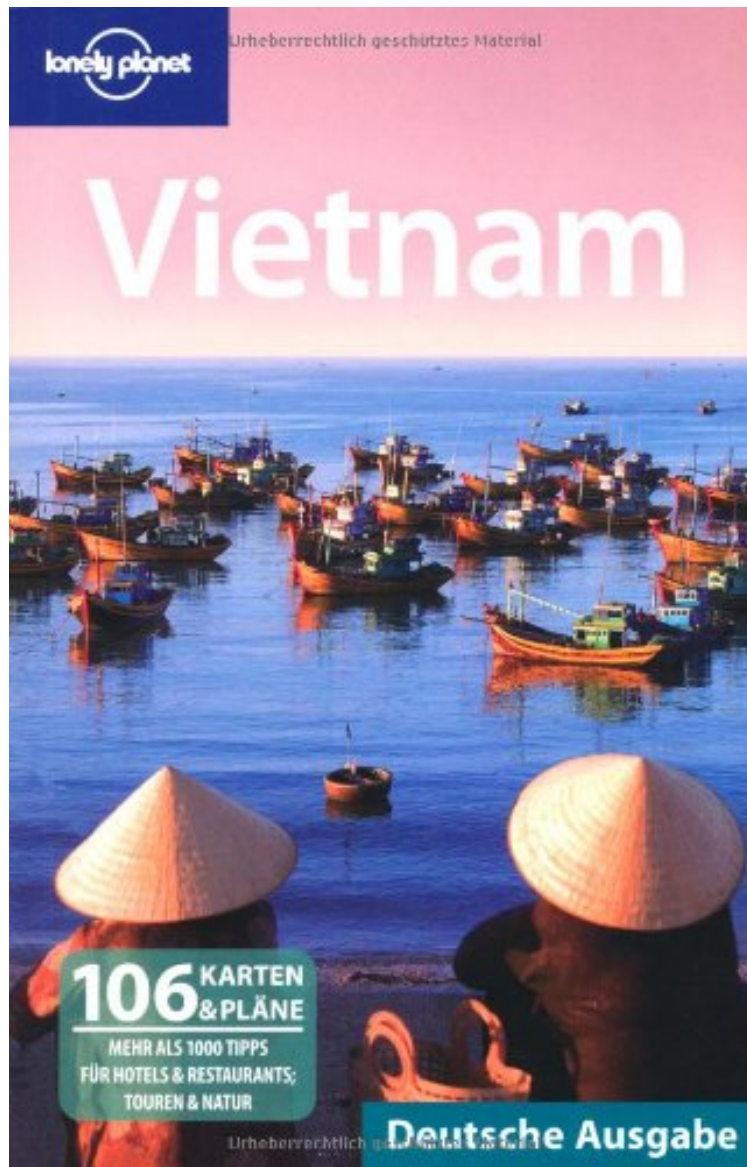


(Mobile book) Lonely Planet Reisefhrer Vietnam

Lonely Planet Reisefhrer Vietnam

Von Nick Ray

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #478985 in BcherVerffentlicht am: 2010-05Abmessungen: 7.83 x 1.18b x 5.12l, Einband: Broschiert588 Seiten | File size: 42.Mb

Von Nick Ray : Lonely Planet Reisefhrer Vietnam before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lonely Planet Reisefhrer Vietnam:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen18 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Man macht nicht viel falsch, wenn man sich fr diesen Reisefhrer entscheidetVon Heinz KetchupWie meist findet man den Lonely Planet bei fast allen Reisenden in Sdostasien (halt eventuell nur in anderen Sprachen). Ich habe mich dieses

Mal für ihn entschieden, da meine sonstigen englischsprachigen Alternativen "Footprint Vietnam (ISBN 978-1906098131)" oder "The Rough Guide to Vietnam (ISBN 978-1848360846)", deshalb keine Konkurrenz waren, weil es diesen Lonely Planet Führer auch auf Deutsch gab. Und ich muss sagen der Führer war wirklich eine ausgezeichnete Hilfe. Vieles was beschrieben wird kann man in Vietnam wirklich beobachten. In der Tat gibt es z.B. die Hanoi Hotelmafia, die einen in irgendein anderes Hotel führt, und einem dann die Businesskarte des angegebenen Hotels vorhält und einem vorgaukeln will, dass man hier genau richtig ist. So finden sich viele andere hilfreiche Tipps, die einem Entscheidungen erleichtern. Auch die Erläuterungen zu einzelnen geschichtlichen Hintergründen helfen Land und Leute besser zu verstehen. Manchmal schreibt der Führer Dinge aber auch schöner, als sie sind oder hat kleinere Unzulänglichkeiten. Nehmen wir das Beispiel Ben Tre im Mekong-Delta. Die Stadt wird als "Betagte Villen summen die Uferpromenaden" beschrieben. Richtig ist, dass es eine Uferpromenade am Ben Tre Fluss gibt, die Villen blieben uns aber verborgen. Vielmehr war es eine Stadt wie viele im Delta. Da unser Ziel das beschriebene Vogelschutzgebiet war, hat mich das zunächst nicht wirklich gestört. Doch als ich erfahren habe, dass dieses Gebiet wegen Vogelgrippe geschlossen war, habe ich mich schon über den verlorenen Tag geirrt. Das dies passieren kann, haben die Autoren schon erwähnt. Nur halt leider viele Seiten vorher. Es wäre hilfreich gewesen im Teil Vogelschutzgebiet "San-Chim-Van-Ho" auf die Warnung 5 Seiten vorher zu verweisen. Ein weiteres Beispiel ist gleich am Anfang zu finden. Auf der Karte mit den Hauptpunkten steht zum "Cat-Tien-Nationalpark" folgendes: "...und das vom Aussterben bedrohte Java-Rhinozeros bestaunen". Das ist falsch, denn der Park besteht aus zwei Teilen. Der Teil, in dem vielleicht noch vier Nashörner vorkommen, ist (wahrscheinlich zum Glück) für den Tourismus nicht zugänglich. Es sind meist kleinere Mängel und es geht wohl zur Aufgabe eines Reiseführers Dinge marketingtechnisch in ein besseres Licht zu stellen. Für mich ist es der Grund einen Stern abzuziehen. Trotzdem gibt es meine Empfehlung, da dies in anderen Reiseführern nicht anders gehandhabt wird. 23 von 27 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein zweischneidiges Schwert Von magisupercomputer Das Reisen mit dem Lonely Planet ist ja so ne Sache. Ich selber habe einen Lonely Planet mittlerweile zweimal auf längeren Reisen genutzt. Das Fazit für die aktuelle Vietnam-Ausgabe fällt eher ernüchternd aus. Bei den positiven Aspekten, die ich hervorheben möchte, stimmen sicher viele andere Leser mit mir überein: Der Lonely Planet informiert sehr ausführlich und genau über das Land. Ob geografische oder historische Fakten, hier haben sich die Redakteure wirklich viel Arbeit gemacht und Wert darauf gelegt, dass Zahlen und Fakten informativ sind und der Wahrheit entsprechen. Die Straßenkarten führen ans Ziel und für alle Notfälle sind für fast alle Hotels, Restaurants, etc. eine Telefonnummer und eine Internetadresse angegeben. An der Aktualität der Daten kann man nichts aussetzen. Hin und wieder hat vielleicht ein Restaurant seinen Namen geändert, aber im Vergleich mit anderen Reiseführern schneidet der Lonely Planet in dieser Hinsicht immer noch am besten ab. Nun jedoch zu den, meiner Ansicht nach, negativen Seiten dieses Buches: Der Lonely Planet erreicht mittlerweile einfach zu viele Menschen. Ob Low-Budget-Reisende oder gut betuchte 5-Sterne-Touristen, ein jeder rennt mit dem Lonely Planet Reiseführer durch die Gegend und ebendas ist auch die Kehrseite der Medaille. Ich selber habe in Vietnam das eine oder andere vom Lonely Planet empfohlene Restaurant oder 'stille Fleckchen' aufgesucht, in der Hoffnung ein bisschen authentisches Vietnam abseits der Touristen-Hotspots zu erleben. Doch in den Restaurants traf ich allerlei Reisende, nur keine Einheimischen. Die Gerichte schmeckten gut, nur nicht authentisch. Die sogenannten Geheimtipps waren nicht mehr geheim und stattdessen von Touristen belaufen. Auf Nachfrage, woher sie denn das eine oder andere sogenannte 'Insider'-Café kennen lautet die Antwort stets 'Lonely Planet!'. Hier zeigte sich mir, dass man mit dem Lonely Planet-Reiseführer einfach nicht die Ruhe, das Unbekannte und vielleicht Unerforschte findet, das man auf Reisen eigentlich sucht und das ist schade. Ich rate Reisenden, die das Land wirklich auf authentische Art und Weise kennenlernen wollen von daher, mit den Einheimischen in Kontakt zu treten und sei es nur für eine kleine Auskunft nach einem Restaurant. So hat man wenigstens noch die Chance 'wirkliche' Insider-Tipps zu kriegen. Der eine oder andere mag hier Hemmungen und Berührungängste verspüren, doch die Vietnamesen sind freundliche und hilfsbereite Menschen und helfen in vielen Situationen gerne. Der Lonely Planet im Gepäck schadet mit Sicherheit nicht - in einigen Situationen ist er sogar absolut notwendig - aber wer sich zu sehr auf ihn verlässt, dem entgeht womöglich die wahre Schönheit dieses Landes. Fazit: Mit dem Lonely Planet lässt sich verlässlich und sicher reisen, das kleine Quentchen Abenteuer und Ungewissheit, das manch Reisender womöglich sucht, findet man mit ihm jedoch nicht. Sicherlich, der Lonely Planet ist ein solider Reiseführer, der seinen Zweck erfüllt, aber seine eigentliche Idee, nämlich Rucksacktouristen und Low-Budget-Traveler abseits der Touristenpfade durch das Land zu führen, musste er bereits vor Jahren schon gegen seine flächendeckende Popularität eintauschen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vlliger Schrott Von A. Odenthal Komplettermaßen veraltet - JA, die aktuelle Version in diesem Jahr. Ich musste zu einem Krankenhaus und das nächste war ein französisches aber wohl gutes. Dort angekommen erzählt uns die Nachtwache "Oh sorry this one moved may be three years ago". So was nervt.

Produktbeschreibung 2. deutsche Auflage

Kurzbeschreibung Willkommen in einer anderen Welt, in der die Farben kräftiger, die Kultur facettenreicher und die Geschichte fesselnder sind als anderswo. Vietnam ist einer der "großen Drachen" Asiens, der aus seinem Schlummer

erwacht. Mutter Natur hat Vietnam reich beschenkt. Hohe Berge und endlose Sandstrnde prgen die Landschaft, Buerinnen mit spitzen Hten bestellen schier endlose, smaragdgrne Reisfelder. Diesesmal lgen die Reiseprospekte nicht.